

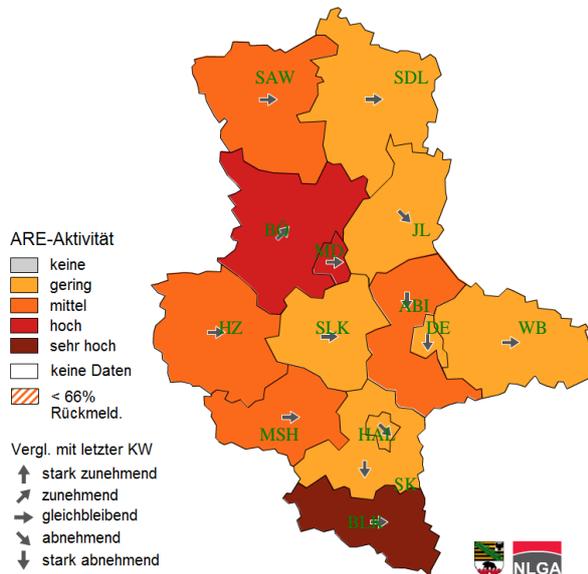
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 13/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



13. KW (25.03.2019 – 31.03.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 132 von 135

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1207 von 12134 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 9,9% (Vorwoche: 10,9%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	7 (Vorwoche: 3)
Mittel	4 (Vorwoche: 6)
Hoch	2 (Vorwoche: 3)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 2)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in je einem Stadt- und Landkreis liegt eine hohe, in 4 Landkreisen liegt eine mittlere und in 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Akute Atemwegsinfektionen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt werden noch immer vor allem durch Influenza-A-Viren (29%) verursacht. Zunehmend spielen Picornaviren wieder eine Rolle (14%).

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 565 Influenza Befunde übermittelt (561x Influenza A, 3x Influenza B, 1x Influenza A/B). Es handelt sich um 262 Kinder im Alter von 2 Monaten bis 17 Jahren und um 303 Erwachsene im Alter von 18 bis 93 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 108x Halle (Saale), 65x Salzlandkreis, 60x Burgenlandkreis, 57x Saalekreis, 52x Magdeburg, 48x Börde, 30x Wittenberg, 29x Mansfeld-Südharz, 26x Anhalt-Bitterfeld, 23x Stendal, 19x Harz, 18x Dessau-Roßlau, 17x Jerichower Land, 13x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 01.04.2019) 10320x Influenza-Erkrankungen, davon 10235x Influenza A, 52x Influenza B und 33x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut langsam ab. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke